

## Ausbau der Wasserleitung

Geplant sind zwei Bauabschnitte im Südosten der Stadt

**Osterhofen.** Die zentrale Wasserversorgung der Stadt Osterhofen soll in zwei Bauabschnitten erweitert werden: Bürgermeisterin Liane Sedlmeier stellte den entsprechenden einstimmigen Beschluss aus dem Werkausschuss am Donnerstag im Stadtrat vor.

Die Leitungen werden im Bauabschnitt 18 nach Neuharbach, Pöschlöd, Glucking, Haunpolding und Arbing verlegt. Dies ist für die Jahre 2017/18 geplant. In den Jahren 2019/20 soll der Bauabschnitt 17 erfolgen. Dann kommt die zentrale Wasserversorgung nach Eschlbach, Kapfing, Winklarn, Neu-Winklarn und Ober-Winklarn.

Einwohner der Ortschaft Haunpolding hatten einen baldmöglichen Anschluss an das Fernwassernetz der Stadt Osterhofen beantragt. Als Begründung führten sie ständigen Wassermangel und mangelnde Wasserqualität an.

Laut Gesundheitsbehörde bestehe in den Ortsteilen im südwestlichen Außenbereich, insbesondere in Haunpolding, hinsichtlich der Wasserqualität kein akuter Handlungsbedarf, erläuterte die Bürgermeisterin. Lediglich ein Tiefbrunnen bereite Probleme, die Eigentümerin sei zur Abhilfe aufgerufen worden.

Als weitaus bedenklicher stellt laut Sedlmeier das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf die Situation hinsichtlich der Wassermenge dar: So sei es in den vergangenen Monaten fast flächendeckend immer wieder zu Versorgungsengpässen bei Hausbrunnen gekommen. Mögliche Ursache sei neben dem Klimawandel auch die verstärkte Nutzung des Grundwassers durch die Landwirtschaft zur Felderbewässerung.

Das Planungsbüro Thau wurde beauftragt, die Entwurfsplanungen für die beiden Bauabschnitte hinsichtlich der hydraulischen Berechnungen zu überarbeiten. – gs